

Wissen, wie's geht! – Zeigen, wie's geht! Internet-ABC-Schule geht in die fünfte Runde!



Ausschreibung zur fünften Staffel des Projekts „Internet-ABC-Schule“ für hessische Grundschulen und Förderschulen.

Der Zugang zum Internet zählt heute zur technischen Grundausstattung einer Familie. Laut KIM-Studie des Medienpädagogischen Forschungsverbunds Südwest haben 98 % der Kinder die Möglichkeit, zuhause das Internet zu nutzen. Da ist es nicht verwunderlich, dass der Umgang mit dem Smartphone, Tablet oder Computer und den abenteuerlichen Welten des Internets bedeutsamer denn je ist. Um sich sicher in den Online-Welten bewegen zu können, brauchen Kinder Unterstützung, Begleitung und Anleitung bei der Internetnutzung – medienkompetentes Handeln muss erlernt werden.

Wie funktioniert das Internet? Welche Gefahren lauern im Online-Kosmos? Wie können Kinder sich in den virtuellen Welten zurechtfinden und sinnvoll damit umgehen? Diese und weitere Fragen beantworten der Pinguin Eddie und seine drei tierischen Mitstreiter, Ameisenbär Percy, Flizzy das Eichhörnchen und das Känguru Jumpy. Ihr Zuhause ist das Internet-ABC (www.internet-abc.de). Zentrales Ziel des Internet-ABCs ist es, Kinder und Erwachsene beim Erwerb und der Vermittlung von Internetkompetenz zu unterstützen und eine Hilfestellung in Sachen Internetnutzung zu geben, damit sie sich souverän im Netz bewegen, Informationen kritisch bewerten und verarbeiten können und um die Risiken wissen. Nur so erschließen sie sich auch die Chancen unserer medialen Gesellschaft. Und es gilt: Je früher und kompetenter Kinder an die neuen Medien herangeführt werden, desto einfacher lernen sie den Umgang damit und desto sicherer und verantwortungsvoller agieren sie als Internetnutzer.

Um Kinder, Eltern und Lehrkräfte auch im Schuljahr 2017/18 bei dem Erwerb von Internetkompetenz zu unterstützen, bieten die Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen) und die Medieninitiative Schule@Zukunft des Hessischen Kultusministeriums erneut eine Teilnahme am Projekt „Internet-ABC-Schule“ an.

Wer kann sich für die Teilnahme am Projekt „Internet-ABC-Schule“ bewerben?

Alle hessischen Grundschulen und Förderschulen können sich bewerben, die sich gezielt für eine Förderung der Internetkompetenz ihrer Schülerinnen und Schüler einsetzen und dies für die Öffentlichkeit mit folgendem Anliegen und Selbstverständnis des Projekts sichtbar machen:

„Der bewusste und kompetente Umgang mit Medien ist neben Lesen, Schreiben und Rechnen eine Schlüsselqualifikation. Unser Ziel ist es daher, allen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, Basiskompetenzen zum sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit dem Internet zu erlernen. Dies beinhaltet anwendungsorientiertes Wissen zum Thema Recherchieren mit dem Internet, Datenschutz und Werbung sowie sicheres Surfen, Chatten und Kommunizieren in sozialen Netzwerken.“

Wie wird eine Schule zur „Internet-ABC-Schule“?

Eine Schule erhält das Projektsiegel „Internet-ABC-Schule“, wenn

- die oder der IT-Beauftragte sowie mindestens eine weitere interessierte Lehrkraft an der regionalen Fortbildung der Hessischen Lehrkräfteakademie (2 halbtägige Veranstaltungen) zur schulischen Umsetzung des Projekts „Internet-ABC-Schule“ teilnehmen.
- die zur Verfügung gestellten Vorlagen und Materialien zum „Internet-ABC“ im Unterricht ab Klasse 3 eingesetzt werden und ein Bestandteil des Medienkonzepts der Schule sind.
- die Schule ein Elternangebot zum Thema realisiert.

Alle Schulen, die noch keine Internet-ABC-Schule sind und auch die bereits qualifizierten Internet-ABC-Schulen, die neuen bzw. noch nicht geschulten Lehrkräften den Einstieg in die Anwendung des Internet-ABC in der Grundschule und der Förderschule ermöglichen wollen, können an der **Basisqualifikation** teilnehmen. Teil der Basisqualifikation ist eine einführende Lehrerfortbildung zur Arbeit mit dem Internet-ABC sowie die Durchführung eines Elternangebots.

Alle Schulen, die sich in der Vergangenheit bereits zur Internet-ABC-Schule qualifiziert haben, erhalten die Möglichkeit an einer **Zusatzqualifikation** teilzunehmen, um somit das Projektsiegel zu erneuern. Teil der Zusatzqualifikation ist eine aufbauende Lehrerfortbildung für die bereits geschulten Lehrkräfte zum Thema „Das Internet-ABC als Bestandteil des schulischen Medienkonzepts“ sowie die Durchführung eines Elternangebots.

Die Durchführung eines Elternangebots mithilfe der Medienpädagoginnen und Medienpädagogen des Blickwechsels ist für beide Qualifikationen Bedingung. Bei dem Elternangebot kann aus zwei Varianten gewählt werden: Elternabend oder Eltern-Kind- Aktionsnachmittag.

Die Teilnahme an der Lehrerfortbildung (Basis oder Zusatz) sowie die Durchführung eines Elternangebotes innerhalb der Projektlaufzeit werden von den Projektträgern als Voraussetzung zum Erwerb des Siegels angesehen und unterstützt. Die Schule erhält dann das Projektsiegel für das Jahr 2018.

Wie läuft das Bewerbungsverfahren?

Interessierte hessische Grundschulen und Förderschulen senden das ausgefüllte Anmeldeformular an die LPR Hessen:

LPR Hessen – Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien

Kennwort: **Internet-ABC-Schule**

Wilhelmshöher Allee 262

34131 Kassel

E-Mail: lpr@lpr-hessen.de

Fax: 0561-93586-30

Bei Fragen zum Projekt und den einzelnen Projektbausteinen können Sie sich gerne an uns wenden:

Allgemeines:	Sandra Bischoff	(bischoff@lpr-hessen.de)
Lehrerfortbildung:	Günter Howind	(guenter.howind@kultus.hessen.de)
Elternangebot:	Sabine Eder	(blickwechsel@blickwechsel.org)

Weitere Informationen zum Projekt und das Anmeldeformular sind zudem online abrufbar unter:

- http://medien.bildung.hessen.de/grund_foerderschule/index.html

und

- www.lpr-hessen.de/internet-abc-Grundschule

Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Informationen zum weiteren Ablauf der Qualifizierung zur **Internet-ABC-Schule** im Schuljahr 2017/18.

Bewerbungsschluss ist der 31. Oktober 2017